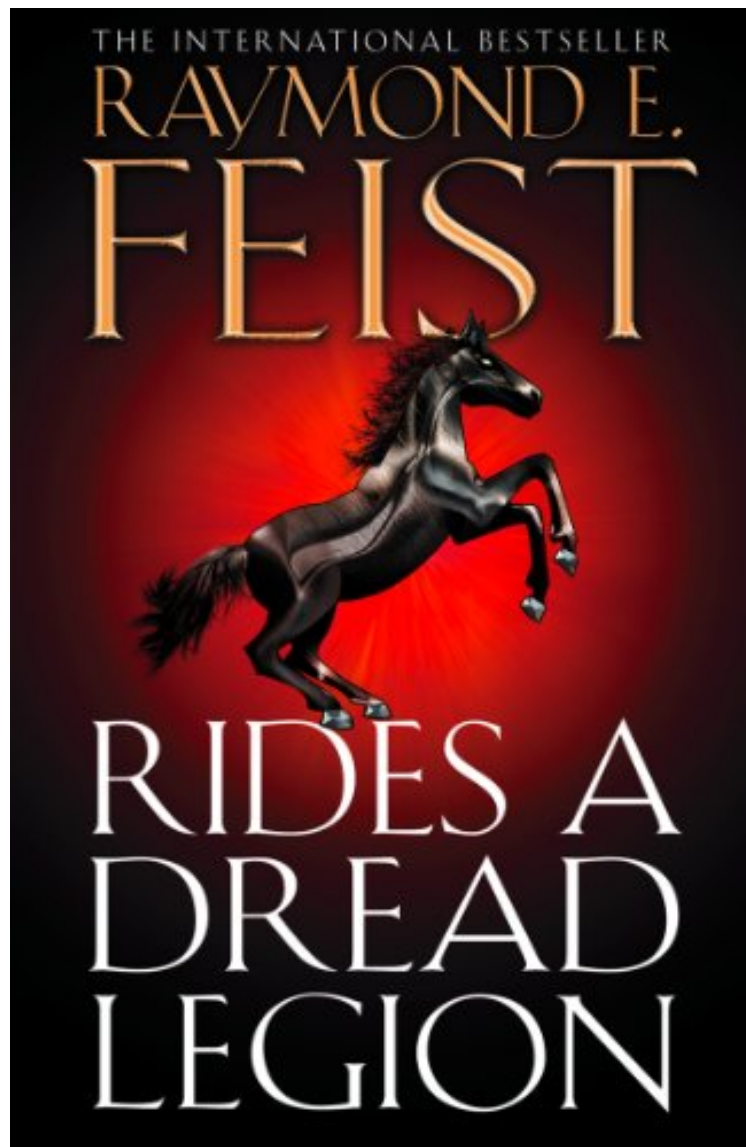


[Free and download] Rides A Dread Legion (The Riftwar Cycle: The Demonwar Saga Book 1): The Demonwar Saga Bk. 1

Rides A Dread Legion (The Riftwar Cycle: The Demonwar Saga Book 1): The Demonwar Saga Bk. 1

Von Raymond E. Feist
*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #252536 in eBooksVerffentlicht am: 2009-03-09Erscheinungsdatum: 2009-03-09File Name: B002UZ5JDQ | File size: 46.Mb

Von Raymond E. Feist : Rides A Dread Legion (The Riftwar Cycle: The Demonwar Saga Book 1): The Demonwar Saga Bk. 1 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rides A Dread Legion (The Riftwar Cycle: The Demonwar Saga Book 1): The Demonwar Saga Bk. 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zurück zur alten Höchstform! Von PuppasAlso um ehrlich zu sein war ich am Anfang etwas skeptisch - schon wieder ein neuer Zyklus mit neuen Charakteren auf die man sich erneut einstellen muss - vor allem da mir der Einstieg bei "conclave of shadows" schon recht schwer fiel, aber ich muss sagen, dass ich echt positiv überrascht war! Man findet sich wirklich schnell in das neue Setting ein und die neuen Charaktere sind recht interessant. Und dann sind da natürlich noch die verbliebenen bekannten Gesichter - deren Anzahl jedoch von Reihe zu Reihe stetig abnimmt, schade... Jedoch kommt an die ursprüngliche Besetzung der Anfangs keiner der neuen Bände ran. Kurz zur Story: Vertrieben von einer Dämonenarmee kennen die Taredhel (ebenfalls eine Splittergruppe der Eldar) nur ein Ziel: Flucht nach vorne - in diesem Fall, die Eroberung Midkemias! Dass Pug und seine Freunde da nicht tatenlos zusehen sollte klar sein, zumal wie es der Einband so treffend sagt: "The Invasion is not the most terrible threat... It's the nightmare that rides behind!" Naja, ansonsten wird die Bedrohung wie bereits vermutet von Mal zu Mal zu greifbar, die Gegner schwerer, die Kämpfe härter... man fragt sich manchmal schon wo Feist die Saga noch hinschreibt. Nichtsdestotrotz war das Buch wirklich sehr mitreißend, besonders da Feist sehr schnell und erklarend *mit einigen überraschenden Verbindungen* den Bogen spannt zu früheren Ereignissen. So wurde das Interesse zu erfahren, wie die Saga um Pug und Tomas denn nun endet - zumindest bei mir - wieder voll entfacht. Es soll laut offizieller Homepage neben Teil 2 der Demonwar-Reihe noch einen 3-Teiler namens "Chaoswar" geben; ich bin gespannt und bleibe auf alle Fälle dabei. Insgesamt ein tolles und überraschend gutes Buch was langsam aber sicher das Ende des Midkemia-Zyklus einleitet! ---- Sprachlich war es leicht und flüssig zu lesen, m.E. kein Vergleich zu "Wrath of a Mad God", was ich stellenweise als recht schwer empfand. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neuer Zyklus, neue Personen, und die Handschuhe werden abgelegt Von Oliver Von Spreckelsen Nach dem epischen Ende des Darkwar-Zyklus gab es zwar auch ein paar Andeutungen über einen größeren Konflikt, aber ich dachte, da würde erst mal etwas Zeit ins Land gehen, um die Helden etwas aufatmen zu lassen. Zehn Jahre gibt ihnen Raymond Feist, zehn Jahre der relativen Ruhe... dann kommen Verwandte der Elfen nach Midkemia, auf der Flucht vor einem Heer der Dämonen. Außerdem lernen wir die Brüder von Leso Varen kennen, einen grenzwahnsinnigen Magier und einen Dämonenbeschwörer mit einem Gewissen. Des Weiteren bekommt eine Ordensritterin einen geheimnisvollen Einsatz, der sie in allerhöchster Gefahr bringt. Alle diese Ereignisse passen irgendwie zusammen, wie sich im Laufe des Romans herausstellt (wie nicht anders zu erwarten war, deshalb kann ich es ja auch hier erzählen). Aber die Gegenseite schlft nicht... Ich fand den Roman sehr spannend, die neuen Figuren erfrischend und auch die alten Bekannten las man gerne wieder. Insgesamt der Auftakt zu einer Bedrohung, wie sie Midkemia und die Konklave der Schatten nie zuvor gesehen hat: die Dämonen kommen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für den Zusammenhang notwendig, als eigenständiges Buch naja... Von André Schild Als "eigenständiges" Buch hat es mich gar nicht überzeugt (Die anderen der Demonwar Serie sind dann etwas besser). Aber in den späteren Bänden wird die Demonwar Saga gut aufgegriffen, daher muss man die auch lesen und dann machen sie auch Sinn.

Kurzbeschreibung The first book in a brand new series by the master of epic fantasy, Raymond E. Feist. Ten years after the cataclysmic events of Wrath of a Mad God took place, Midkemia now faces a new danger thought buried in myth and antiquity. A lost race of elves, the taredhel or people of the stars, have found a way across the universe to reach Midkemia. On their current home world, these elves are hard pressed by a ravaging demon horde, and what was once a huge empire has been reduced to a handful of survivors. The cornerstone of taredhel lore is the tale of their lost origins in the world they call simply Home, a place lost in the mists of time. Now they are convinced that Midkemia is that place, and they are coming to reclaim it. Ruthless and arrogant, the taredhel intend to let nothing stand in their way; but before long, Pug and the Conclave realise that it's not necessarily the elves, but the demon horde pursuing them where the true danger lies. And hanging over Pug always is the prophecy that he will be doomed to watch everyone he loves die before him. Pressestimmen Praise for Raymond E. Feist: 'File under guilty pleasure' Guardian 'Get in at the start of a master's new series' Daily Sport 'Well-written and distinctly above average! intelligent! intriguing.' Publishers Weekly 'Epic scope! vivid imagination! a significant contribution to the growth of the field of fantasy.' Washington Post Pressestimmen Praise for Raymond E. Feist: 'File under guilty pleasure, Guardian 'Get in at the start of a master's new series, Daily Sport 'Well-written and distinctly above average... intelligent... intriguing., Publishers Weekly 'Epic scope... vivid imagination... a significant contribution to the growth of the field of fantasy., Washington Post